ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

- Silikon mit vorbeugendem Schutz gegen Schimmelpilze (acetatvernetzend)
- abgestimmt auf zementäre Fugenoberflächen
- elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich
- leicht spritz- und glättbar
- gute Hafteigenschaften
- beständig gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlen, sowie handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Farben
anthrazit, basalt, grau, graubraun, jurabeige, sandgrau, silbergrau, weiß, zementgrau

Anwendungsbereich
Innen und außen. Wand und Boden.

Elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen

- in Bad, Dusche und WC,
- im Wohnbereich bei Keramikbelägen, an Türen, Fenstern und Einbauelementen,
- in Keramikbelägen auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden.

Eigenschaften
ARDEX SC MATT ist ein einkomponentiges, acetathärtendes Silicon, das leicht spritzbar und sehr gut glättbar ist. Aufgrund der hohen Elastizität werden Dehn- und Stauchbewegungen bis zu 20% der Fugenbreite ausgeglichen. Nach der Aushärtung ist ARDEX SC MATT gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlen, handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel beständig. Die Fuge kann problemlos gereinigt werden. Durch die fungizide Ausrüstung wird Pilz- und Schimmelbefall vorgebeugt.

Untergründe
ARDEX SC MATT haftet auf glasierten und unglasierten Fliesen, Emaille, Glas, vielen Kunststoffen, beschichteten Küchenarbeitsplatten, lösemittelfreien Acryllacken, Alkydharzlacken, Dickschichtlasuren und Holz. Bei Beton, mineralischen Putzen, Mauerwerk sowie Acryl-Sanitär (z. B. Wannen) ist ein geeigneter Primer als Voranstrich zu verwenden. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung zu empfehlen. Die Fugenflanken müssen fest, tragfähig, trocken und frei von Staub, Verschmutzungen, Fetten, Ölen und Anstrichen sein. Alter Fugendichtstoff ist ggf. restlos zu entfernen. Um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Silikonfuge am Grund der Fuge nicht anhaftet. Der Dichtstoff soll nur an den gegenüberliegenden Flanken der Bauteile haften, um weitere Spannungen, die vom Grund der Fuge ausgehen können, zu verhindern.
Verwendung von geschlossenzelliger Rundschnur für Feuchträume und Fugen im Außenbereich, da keine Feuchtigkeit aufgenommen wird (Schwammeffekt fördert Schimmelbildung). Im Innenbereich ist eine Rundschnur mit guter Klemmwirkung verwendbar. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Bei flacheren

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001

10.06.2022

ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

Fugen, die kein Rundprofil aufnehmen können, wird der Fugenboden mit einem Polyethylenstreifen abgedeckt, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Bitumen-, teer-, öl- oder acrylimprägnierte Vorfüllmaterialien dürfen keinesfalls verwendet werden.

Verarbeitung
Die Kartuschenspitze über dem Gewinde abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Die Kartusche in die Spritze einlegen. ARDEX SC MATT so in die Fugen einspritzen, dass es sich vollflächig mit den Fugenflanken verbindet, um eine gute Haftung zu erzielen. Bei winkeligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen. Vor der Hautbildung (ca. 15–25 Minuten) ARDEX SC MATT mit einem mit ARDEX SG Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten und ggf. Klebeband entfernen. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches ARDEX SC MATT auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet, sofern die Oberfläche schmutz- und staubfrei ist.

Die Fugenbreite bezogen auf die Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen, Bodenfugen sowie Wand-/Boden-Anschlussfugen muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die praktische Dehnfähigkeit von 25 % nicht berschritten wird.
(Siehe IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+31+35)

ARDEX SC MATT ist bei Untergrundtemperaturen über +5°C und unter +40°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist
ARDEX SC MATT ist nicht überstreichbar und für Hochbaufugen nicht einzusetzen. ARDEX SC MATT ist geeignet für Randfugen im Bodenbereich, nicht jedoch für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.

Trotz der fungiziden Ausrüstung ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können. Es ist von Vorteil, wenn die Fugen darüber hinaus trockengewischt und je nach Belastung von Zeit zu Zeit mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit einem Dichtstoffpfropf verkapselt wird. Vor dem Weiterverarbeiten lässt sich der Pfropf leicht entfernen.

Verunreinigungen können mit geeigneten Reinigern (zB Siliconentferner) entfernt werden. Nach der Aushärtung ist das nur noch durch mechanisches Abschaben möglich, sofern der Untergrund dafür geeignet ist.

Bei lackierten Untergründen und Kunststoffuntergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung. Bei Kontakt von ARDEX SC MATT mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverluste auftreten. Bei Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die Jod abspalten, können Verfärbungen auftreten.

Ungeeignet für folgende Untergründe: Bitumen, Butyl, EPDM, Gummi, Polyethylen, Marmor und Naturstein, Neopren, Teer und Teflon. Die übrigen genannten Untergründe können Verfärbungen des Dichtstoffs verursachen.

Für Natursteinbeläge wird ARDEX ST Naturstein-Silicon empfohlen.

Offenporige Fliesen und Platten sollten mit einem geeigneten, glatten Klebeband abgeklebt werden. Glättmittel darf nicht auf die Oberfläche dieser Platten gelangen und darauf eintrocknen, da sonst Fleckenbildungen entstehen können.

Die Hautbildezeit sowie die Durchhärtegeschwindigkeit beziehen sich auf +23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Aushärtezeit und erhöhen die Durchhärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Aushärtezeit und vermindern die Durchhärtungsgeschwindigkeit.

Elastische Fugen gem dem Geltungsbereich des Merkblatts vom IVD bedürfen einer permanenten Wartung und Pflege. Als Wartungsfuge sind alle Fugen definiert, die starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzt sind und deren Dichtstoffe in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu vermeiden. Siehe auch Wartungsfuge in der DIN 52460, sowie VOB DIN 1961 4 Ausführung Abs. Nr.3 und 13 Gewährleistung Abs. Nr. 3. Hierzu gehören auch Fugenabrisse aufgrund von Estrichschüsselungen, übermäßiger Beanspruchung sowie Veränderungen durch andere äußere Einwirkungen, die die Zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs überfordern. Zusätzliche Belastungen sind gegeben, wenn mit permanent auftretenden und schwer kontrollierbaren chemischen Beanspruchungen (Wasser, Reinigungsmittel, Ablagerungen von Schmutz) und/oder ständigen mechanischen Beanspruchungen (Reinigung, Begehen,Befahren) zu rechnen ist. Dadurch verursachte Mängel berechtigen nicht zur Reklamation, da diese im Rahmen der handwerklichen Leistungen nicht zu verhindern sind. Eine permanente überprfung der Fuge erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, durch den Bauherrn, Betreiber oder deren Beauftragten. Ein Wartungsvertrag oder eine permanente Kontrolle durch den Auftragnehmer besteht hierdurch nicht. Entstehende Sanierungskosten sind durch den Bauherrn zu begleichen (Sowieso-Kosten).Da insbesondere bei Acrylwannen wegen ihrer höheren Verformung eine größere Haftflächenbreite zu empfehlen ist, aus optischen Gründen aber meist abgelehnt wird, ist speziell diese Fuge unter dem Gesichtspunkt einer Wartungsfuge zu betrachten.

Hinweis
Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblattern sind zu beachten.

ARDEX SC MATT

Mattes Silikon

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Verbrauch	**Verbrauch** 3,0 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Fuge 12 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Fuge 6 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Dreiecksfuge 24 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Dreiecksfuge
Basis	Silikon, acetathärtend, 1-komponentig
Konsistenz	pastös
Fugenbreite	**Fugenbreite** 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit	-50°C bis +180°C
Spezifisches Gewicht	1,0 g/cm³
Praktische Dehnfähigkeit ca.	20 % der Fugenbreite
E-Modul	0,40 N/mm² (EN ISO 8339)
Shore-A-Härte ca.	26

Anwendungseigenschaften

Hautbildezeit ca.	15 - 25 Minute(n)	
Durchhärtung	**Durchhärtung** 2 - 3 mm 7 mm	**Zeit** pro Tag pro Woche

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Abpackung	Kartusche mit 310 ml netto, gepackt zu 12 Stück
Lagerung	In kühlen, trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.